

„Kö 8“ präsentiert Mode in „Lebenswelten“

■ KÖGEN: Der Unternehmer Albrecht Maier baut das AWG-Center für rund neun Millionen Euro um – Großer Edeka-Vollsortimenter zieht ein

Mit einer modernen Fassade und mit hellgrünem Lichtdesign soll das ehemalige AWG-Center in Autobahnnähe ab dem 28. September ein attraktives „Tor zum Neckartal“ werden, schildert der Unternehmer Albrecht Maier seine Vision. Derzeit wird das Einkaufszentrum für rund neun Millionen Euro umgebaut. Es soll „Kö 8“ heißen – der Name bezieht sich auf Kögen und auf die A 8.

VON ELISABETH MAIER

„Das hat nichts mit der Düsseldorfer Königsallee zu tun, aber der Bezug ist erwünscht“, meinte der Firmenchef augenzwinkernd beim Pressesgespräch auf der Baustelle. Das ehemalige AWG-Modecenter hat das Kögener Architekturbüro Klein, Sommer und Partner in Ladenbereiche getrennt. Diese sogenannten Lebenswelten sind je nach dem Markenangebot gestaltet. Junge Mode der Marke Drehkreuz wird in einem Bereich mit Wänden aus Ziegelsteinen verkauft. Das erinnert an eine U-Bahn-Station oder an eine Fabrikhalle. Der Stuttgarter Künstler Marc Wöhr hat die Räume gestaltet. Edle Dessous und Unterwäsche werden in einem Laden mit Holzmöbeln in warmen Farben angeboten, der Nischen zum Anprobieren bietet. Alle Böden sind mit großen Fliesen gestaltet.

Viele neue Schaufenster

Der Esprit-Store, der seit Jahren im AWG-Center erfolgreich läuft, bekommt komplett verglaste Wände. Maier: „Wir schaffen Schaufenster, wo immer es geht.“ Auch so unterschiedliche Modemarken wie Tom Tailor, Betty Barclay oder Ulla Popken werden im „Kö 8“ zu haben sein. Das Angebot im Sport will Albrecht Maier aufwerten. Viel Wert habe man auf energetische Effektivität gelegt. Die Wärmedämmung ist erheblich verbessert worden. Außerdem ist das Gebäude mit stromsparenden



Das ehemalige AWG-Einkaufszentrum heißt künftig „Kö 8“. Die Fassade des Gebäudes wird neu gestaltet und es bekommt einen zweiten Eingang. Damit will der Unternehmer Albrecht Maier ein „attraktives Tor zum Neckartal“ schaffen, das von der Autobahn 8 zu sehen ist. Foto: Kaier

LED-Leuchten ausgestattet. Im Zuge der Umbauten werden 170 neue Parkplätze geschaffen. „Mit 622 kostenlosen Parkplätzen sind wir für Spitzenzeiten gerüstet“, sagt Maier. Künftig gibt es auch im Westen einen Eingang, der direkt an die Tiefgarage angeschlossen ist. Viereinhalb Monate dauern die Bauarbeiten. Derzeit verkauft das AWG-Center einen Teil seines Angebots in Zelten. Im „Kö 8“, das eine Fläche von 6954 Quadratmetern hat, gibt es ein großes Edeka-Center. Es löst den ehemaligen Real-Lebensmittel-

markt ab, dessen Pachtvertrag ausgelaufen war. Es hat montags samstags von 7 bis 22 Uhr geöffnet; die anderen Geschäfte haben von 8 bis 20 Uhr offen. In Kombination mit der sogenannten Kultmeile, die im Oktober 2010 auf der anderen Straßenseite eröffnet wurde, will sich der Unternehmer „gegenüber der Konkurrenz in Stuttgart“ behaupten. Dort gibt es einen Gartenmarkt, einen Drogeriemarkt, Schuhe und andere Läden auf kleinerer Fläche. Wichtig ist es Maier, die AWG-Stammkunden zu halten. Zugleich

wolle man neue Käuferschichten erschließen. Center-Manager Eric Glorian will das „Kö 8“ mit Kulturveranstaltungen und mit „ungewöhnlichen Events“ beleben. Künftig betreut die Münchner Medienagentur Mayrnell das Kögener Unternehmen. Im Zentrum werden Videos und Filme zu sehen sein. Beim Anprobieren können sich Kunden an einem „Tweet-Spiegel“ fotografieren und die Bilder über Facebook oder Twitter an ihre Freunde schicken. Mit 293 Mitarbeitern im Einkaufszentrum und 124 Kräften in der Ver-

waltung ist die Firma AWG ein großer Arbeitgeber an seinem Stammsitz in Kögen. Das Unternehmen hat 255 Filialen in ganz Deutschland und verzeichnete 2010 einen Jahresumsatz von 295 Millionen Euro. „Das neue Einkaufszentrum ist städtebaulich für Kögen ein großer Gewinn“, sagt Ortsbaumeister Georg Barner. Die Kommune habe die Kögener Firma bei ihren Umbauplänen „nach Kräften“ unterstützt. Barner lobt das architektonische Konzept, das den weithin sichtbaren Einfahrtsbereich an der Autobahn aufwertet.